



Studierende der FH JOANNEUM präsentierten neues Rennauto

Studierende der FH JOANNEUM präsentierten neues Rennauto
Am Abend des 7. März 2014 herrschte im Audimax der FH JOANNEUM in Graz Hochbetrieb: Das rund 40-köpfige Studierendenteam von joanneum racing graz präsentierte seinen neuen Rennwagen für die Rennsaison 2014 erstmals der Öffentlichkeit. Nach gut einem halben Jahr intensiver Arbeit ein schönes Gefühl, wie Co-Teamleader Philipp Eder vom Studiengang "Fahrzeugtechnik / Automotive Engineering" beschreibt: "Wenn der Motor das erste Mal zuckt, das Auto einige Meter gefahren ist und wir dem Publikum das Ergebnis unserer monatelangen Arbeit zeigen können, macht einen das schon sehr stolz." Moderiert wurde die Veranstaltung von Sandra Suppan, Studentin am Studiengang "Journalismus und Public Relations (PR)" der FH JOANNEUM.
Verbesserte Aerodynamik
Im Gegensatz zu seinen Vorgängern ist der "jr13evo" in diesem Jahr keine völlige Neuentwicklung, sondern eine Weiterentwicklung des Boliden "jr13" aus dem vergangenen Jahr. Der Rennwagen besticht unter anderem mit einer verbesserten Aerodynamik durch einen fast doppelt so großen Front- und Heckflügel. Außerdem wurden Motor und Elektrik weiterentwickelt. Mit einer Leistung von 68 kW (92 PS) bei einem Gewicht von nur 208 Kilogramm ist der "jr13evo" für die studentischen Rennbewerbe der "Formula Student" in Michigan (USA) Anfang Mai und im britischen Silverstone Anfang Juli bestens gerüstet.
Größtes interdisziplinäres Studierendenprojekt
Das Racing Team ist seit über zehn Jahren eines der größten interdisziplinären Studierendenprojekte der FH JOANNEUM. Dabei geht es nicht nur um die Konstruktion und Entwicklung des Rennautos, sondern auch um Aspekte wie Kalkulation und Vermarktung. Neben Studierenden des Studiengangs "Fahrzeugtechnik / Automotive Engineering" sind daher auch Studierende der Studiengänge "Journalismus und Public Relations (PR)", "Industrial Design" und "Management internationaler Geschäftsprozesse" Teil des FH-Teams.
Pressekontakt von joanneum racing graz:
Julia Leibetseder, Studentin "Journalismus und Public Relations (PR)"
julia.leibetseder@edu.fh-joanneum.at, Mobil: +43 (0)664 4625037
FH JOANNEUM Gesellschaft mbH
Alte Poststraße 149
8020 Graz
Österreich
Telefon: +43 (0)316 5453-0
Mail: info@fh-joanneum.at
URL: <http://www.fh-joanneum.at>
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=559504

Pressekontakt

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

8020 Graz

fh-joanneum.at
info@fh-joanneum.at

Firmenkontakt

FH JOANNEUM Gesellschaft mbH

8020 Graz

fh-joanneum.at
info@fh-joanneum.at

Die FH JOANNEUM ist qualitätsbewusst und zukunftsorientiert. Wir generieren und transferieren Wissen für und mit Studierenden und Partnerinnen und Partnern. Wir fördern unternehmerisches Denken sowie Freude an Kreativität und Innovation. Wir nehmen eine führende Position im Rahmen der europäischen Fachhochschullandschaft ein und orientieren uns an den besten Hochschulen und Universitäten Europas. Wir bieten unseren Studierenden eine wissenschaftlich fundierte und praxisbezogene Ausbildung auf Hochschulniveau, in Form von Studiengängen mit interdisziplinärer Ausrichtung. In Forschung & Entwicklung kooperieren wir mit lokalen / regionalen und internationalen Partnerinnen und Partnern aus Bildung und Wirtschaft. Unser Schwerpunkt ist die Stärkung der interdisziplinären Problemlösungskompetenz. Wir fördern im Sinne des lebens- und berufsbegleitenden Lernens die wissenschaftliche Weiterbildung. Wir leisten einen Beitrag zur Attraktivierung der Steiermark als Lern-, Forschungs-, Arbeits- und Lebensraum unter dem Motto "Fitness for Global Business". Die regionale Verankerung durch unsere Standorte in Graz, Kapfenberg und Bad Gleichenberg ist ein wichtiges Merkmal unserer Hochschule. Wir fühlen uns ethischen Werten verpflichtet. Objektivität, Offenheit, Transparenz, Nachhaltigkeit, Freiheit der Wissenschaft und ein respektvoller Umgang miteinander bestimmen unser Handeln. Unterschiede sind für uns eine Bereicherung. Wir fördern aktiv die fachliche, didaktische und soziale Kompetenz unserer MitarbeiterInnen und sichern uns so hohe Qualität und interdisziplinäre Kooperationen. Wir bekennen uns zur betrieblichen Gesundheitsförderung sowie zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.